

DER TAGESSPIEGEL

Dienstag, 24. April 2012

Benefizkonzert **Mit Jazz nach Madagaskar** Von Linda Bomm



Die United Big Band bei einem Auftritt im Jazzclub Schlot. –
FOTO: PETRA BASCHE/HUPE-KOLLEKTIV

In der United Big Band spielen Nachwuchsmusiker aus vier Berliner Gymnasien. Im Juni reisen sie nach Madagaskar und besuchen ein Hilfsprojekt für Kinder. Bei einem Benefizkonzert am Sonnabend sollen Spenden gesammelt werden.

Dass die United Big Band das Zeug zum Grooven hat, konnten die jungen Jazzmusiker schon oft zeigen: Bei Konzerten mit Stars wie Till Brönner, bei Auftritten in Jazzclubs oder bei Veranstaltungen wie der langen Nacht der Wissenschaft. In der Band, die am Dahlemer Arndt-Gymnasium probt, spielen Nachwuchskünstler von vier Schulen, neben Arndt-Schülern sind das Wilmersdorfer Goethe-Gymnasium, das Gymnasium Steglitz sowie das Friedenauer Rheingau-Gymnasium beteiligt.

Jetzt kommt eine neue Herausforderung auf die 14- bis 19-Jährigen zu. Im Juni reisen sie für zwei Wochen nach Madagaskar und besuchen in der Stadt Miarinarivo das Hilfsprojekt „Ny Hary“.

Stefan Büschelberger, ein ehemaliges Bandmitglied, gründete dort nach seiner Auswanderung ein Wohnheim und Bildungszentrum für Schüler. Rund 80 Kindern aus ländlichen Gegenden wird dort der Schulbesuch ermöglicht.



In vielen ländlichen Gebieten Madagaskars gibt es keine weiterführenden Schulen, die Kinder müssen allein in die Städte ziehen oder auf Bildung verzichten. Der Verein Ny Hary... –
FOTO: NY HARY

Bei ihrer Reise wollen die deutschen Gymnasiasten mit den madagassischen Schülern gemeinsam Musik machen. Gitarrist Robert (16) freut sich darauf: „Für die madagassischen Kinder ist Schule so etwas Besonderes und für uns ganz selbstverständlich. Es wird bestimmt eine tolle Erfahrung.“

Am Samstag, dem 28. April, spielt die United Big Band im Arndt-Gymnasium das Benefizkonzert „Grooves for Madagascar“. Königin-Luise-Str.80-84,14195 Berlin. Beginn 19 Uhr, Karten unter karten@musik-am-agd.de. Mehr zu Ny Hary unter www.ny-hary.org.